

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	14.03.2013	öffentlich
Schul- u. Sportausschuss	19.03.2013	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	10.04.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung des OGS-Raumangebots der Diesterwegschule durch Anmietung eines zusätzlich zu errichtenden Gebäudeteils am Standort der geplanten Kindertagesstätte Bielsteinstraße-Nord

Betroffene Produktgruppe

11.03.02 Zentrale Leistungen des Schulträgers

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Bereitstellung eines bedarfsgerechten außerunterrichtlichen Betreuungsangebots für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe (Offene Ganztagschule)

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Mietaufwand in Höhe von rd. 60.000 Euro jährlich zuzüglich Betriebskosten, zu decken aus den für den bedarfsgerechten Ausbau der OGS bereitgestellten/bereitzustellenden Mitteln der Bildungspauschale

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss, der Jugendhilfeausschuss und die Bezirksvertretung Mitte beschließen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten, die geplante KiTa „Bielsteinstraße-Nord“ um einen zweigeschossigen Baukörper mit rd. 440 qm nutzbarer Fläche zu ergänzen und diesen für den Offenen Ganztage der Diesterwegschule zur Verfügung zu stellen. Die zusätzliche Fläche wird von der BGW angemietet. Die Deckung des Mietaufwands erfolgt aus dem für OGS-Erweiterungen eingeplanten bzw. einzuplanenden Mietkostenbudgets des Amts für Schule.

Begründung:

OGS-Raumsituation der Diesterwegschule:

Die zweizügige Diesterwegschule hat im Schuljahr 2012/13 199 Schülerinnen und Schüler in 8 Klassen. Die Schülerzahlenentwicklung liegt nach der aktuellen Schulentwicklungsplanung dauerhaft stabil bei +/- 200 Kindern.

Bei Einführung der OGS hatte die Schule einen Bedarf für vier OGS-Gruppen mit 100 Kindern kalkuliert. Dementsprechend wurde die Schule für die OGS baulich erweitert. Im Schuljahr 2012/13 wurden 123 Kinder in die OGS aufgenommen, die auch mit einem Mittagessen versorgt

werden. Aufgrund fehlender Räumlichkeiten ist eine Gruppe bereits in den sog. "Mädchentreff" an der Alsenstraße ausgelagert worden, einige Kinder stehen auf der Warteliste.

Die Schule bzw. der OGS-Träger beabsichtigen, im kommenden Schuljahr 2013/14 dem Bedarf entsprechend bis zu 168 Kinder in die OGS aufzunehmen (= 7 Gruppen).

Der Raumbestand für die OGS in dem OGS-Gebäudeteil (4 kleine OGS-Räume, Mensa mit integrierter Ausgabeküche) ist für diesen großen Betreuungsbedarf nicht mehr auskömmlich. Eine intensivere Mitbenutzung von Klassenräumen im Schulgebäude für Betreuungszwecke der OGS ist durch die baulich bedingte räumliche Trennung des Schulgebäudes vom OGS-Bauteil organisatorisch nicht möglich. Die Mensa ist bereits heute für die hohe Zahl der Schülerinnen und Schüler, die mit Mittagessen zu versorgen sind, deutlich zu klein. Da auch der Flurbereich vor der Mensa recht schmal ist, kommt es mittags zu erheblichen Engpässen vor dem Speiseraum.

Der sanierte Altbau der Diesterwegschule, der über 8 Klassenräume und 3 Mehrzweckräume verfügt, erlaubt es nicht, dort weitere Flächen für eine Nutzung durch die OGS zur Verfügung zu stellen. Die Raumsituation im Schulgebäude ist so beengt, dass es z.B. an ausreichenden Verwaltungsflächen fehlt. Die Schulleitung teilt sich einen Raum mit der Sekretärin und für die Konrektorin steht überhaupt kein Büro zur Verfügung. Gleiches gilt für die Schulsozialarbeiterin.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass das Raumangebot der OGS dem gestiegenen Bedarf angepasst und auch die Raumsituation der Verwaltung der Schule verbessert werden müssen.

Ermittlung des zusätzlichen Raumbedarfes der OGS:

Das Amt für Schule hat auf Basis einer Modellrechnung eines Gebäudes für 7 OGS-Gruppen mit bis zu 175 Schülerinnen und Schülern und unter Abzug der vorhandenen Ganztagsflächen im OGS-Gebäudeteil der Diesterwegschule ein Flächendefizit von ca. 390 qm ermittelt.

Hierin enthalten sind auch erforderliche Büroflächen für die OGS-Mitarbeiter/innen sowie ein Büro für eine/n Schulsozialarbeiter/in. Der tatsächliche Quadratmeterbedarf vergrößert sich durch erforderliche Erschließungsflächen wie Flure und Treppenhäuser sowie von Sanitäräumen entsprechend.

Beabsichtigter KiTa-Neubau der BGW:

Die BGW beabsichtigt im Jahr 2013 die Errichtung einer neuen dreigruppigen Kindertagesstätte „Bielsteinstraße-Nord“ auf dem unmittelbaren Nachbargrundstück der Schule. Es bestünde jetzt für die Diesterwegschule die einmalige Chance, in räumlichem und zeitlichem Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme den für die KiTa geplanten Baukörper, wie im Lageplan dargestellt (Variante: „KiTa mit 5 Gruppen“), zu vergrößern und diesen zusätzlichen Gebäudeteil dann für den Offenen Ganztag zur Verfügung zu stellen.

Die Fläche in diesem zusätzlichen Bauteil würde der Modulbauweise der BGW entsprechend auf zwei Ebenen rd. 440 qm umfassen. Die BGW würde auch diesen Gebäudeteil errichten und dann der Stadt Bielefeld, Amt für Schule, unbefristet vermieten.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben ist es erforderlich, den Gebäudeteil für die Kindertagesstätte vom Gebäudeteil für die OGS sowohl innerhalb des Gebäudes wie auch auf dem Außengelände voneinander zu trennen, was auch realisiert werden könnte.

Die Erschließung des schulischen Teils, der unmittelbar an das Schulgrundstück angrenzt, könnte ausschließlich vom bestehenden Schulhof aus erfolgen, so dass keine zusätzlichen Verkehrsströme durch den OGS-Betrieb in der Bielsteinstraße zu erwarten wären.

Zukünftiges Raumprogramm für die OGS:

Im vorhandenen OGS-Bauteil würde es zu folgenden Umnutzungen kommen:

Im heutigen OGS-Gebäude verbleiben 4 OGS-Gruppenräume (einer davon der derzeitige Speiseraum), ein Ruheraum sowie ein kleines Büro, welches aber dem Schulbetrieb zugeschlagen würde, um den erheblichen Fehlbestand an Verwaltungsflächen etwas zu reduzieren.

Im Neubau stehen dann 3 weitere OGS-Räume, ein Mitarbeiterbüro und ein Sozialarbeiterbüro sowie Nebenflächen zur Verfügung. Auch die Mensa mit deutlich größerem Platzangebot als

bisher und möglichst multifunktionaler Nutzbarkeit sowie eine separate Ausgabeküche sind im Neubau unterzubringen,
Eine exakte Verteilung dieser Räume innerhalb dieses Neubaus wäre im weiteren Verfahren in enger Zusammenarbeit mit der BGW, der Schule, dem OGS-Träger und der Schulverwaltung unter fachlicher Beteiligung des ISB sehr kurzfristig zu erarbeiten.

Finanzierung:

Der von der BGW angebotene Mietpreis beträgt rd. 11,00 €/qm im Monat, so dass die Miete nominal rd. 4.840,00 €/mtl./ netto/kalt betragen würde (440 qm x 11,00 €/qm).
Hinzu kämen noch Nebenkosten wie Betriebskosten, Reinigung, Hausmeister etc. .
Den grundsätzlichen Schul- und Sportausschussbeschlüssen und des Rates zum bedarfsgerechten Ausbau der OGS-Platzkapazität in den Bielefelder Primarschulen entsprechend sind in 2013 Mittel aus der Bildungspauschale zur Kostendeckung für zusätzliche Räume für den Offenen Ganzttag der Schulen vorgesehen und sollen auch für die Folgejahre eingeplant werden.

Zusammenfassung:

Der Zeitplan für den KiTa-Neubau sieht vor, mit den Baumaßnahmen im April 2013 zu beginnen und das Gebäude im letzten Quartal 2013 fertig zu stellen. Um diesen engen Zeitplan nicht zu gefährden, ist eine sehr kurzfristige Entscheidung über die Gebäudeerweiterung für die OGS der Diesterwegschule erforderlich.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.